

CONDOR / CONDOR XL

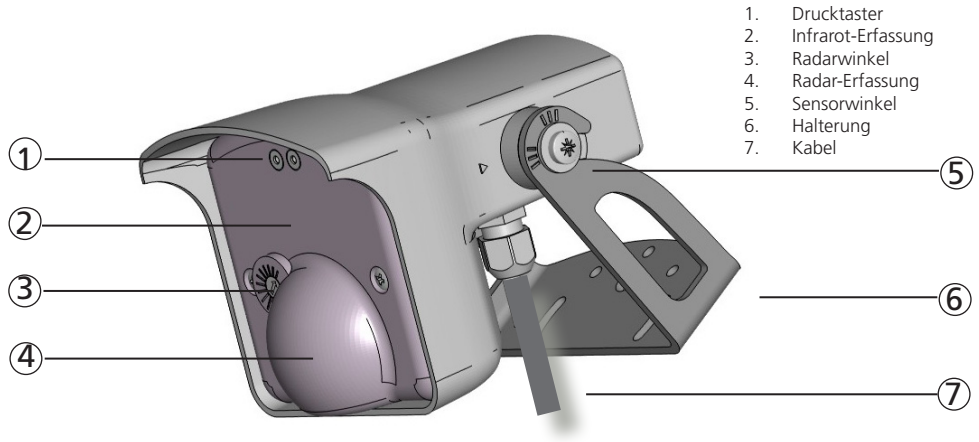
Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden. Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

Bewegungs- und Anwesenheitssensor für automatische Industrietore

CONDOR: normale bis hohe Montage (3,5 - 6 m)

CONDOR XL: niedrige Montage (2 - 3,5 m)

BESCHREIBUNG



1. Drucktaster
2. Infrarot-Erfassung
3. Radarwinkel
4. Radar-Erfassung
5. Sensorwinkel
6. Halterung
7. Kabel

TECHNISCHE DATEN

| | |
|-----------------------|---|
| Stromversorgung: | 12V bis 24V AC $\pm 10\%$; 12V bis 24V DC $+10\%$ / -3% |
| Stromverbrauch: | < 3.5 W / VA |
| Netzfrequenz: | 50 bis 60 Hz |
| Ausgang: | 2 Relais mit potentialfreiem Wechselkontakt (spannungsfrei) |
| Max. Kontaktspannung: | 42V AC / DC |
| Max. Kontaktstrom: | 1 A (resistiv) |
| Max. Schaltleistung: | 30 W (DC) / 48 VA (AC) |
| Ausgangshaltezeit: | 0,5 s |
| Montagehöhe: | CONDOR: 3,5 m - 6 m; CONDOR XL: 2 m - 3,5 m* |
| Temperaturbereich: | von -30 °C bis $+60\text{ °C}$ |
| Luftfeuchtigkeit: | 0 - 95% nicht kondensierend |
| Schutzklasse: | IP65 |
| Abmessungen: | 127 mm (T) x 102 mm (B) x 96 mm (H) |
| Material: | ABS und Polycarbonat |
| Gewicht: | 400 g |
| Kabellänge: | 10 m |
| Normkonformität: | R&TTE 1999/5/EG; EMC 2004/108/EG |



| | | |
|------------------------------|---|-------------------------------------|
| Technologie: | Mikrowellen-Doppler-Radar | Aktiv-Infrarot |
| Sendefrequenz/ Wellenlänge: | 24,150 GHz | 875 nm |
| Dichte der Ausgangsleistung: | < 5 mW/cm ² | < 250 mW/m ² |
| Erfassungstyp: | Bewegung | Bewegung & Anwesenheit |
| Erfassungsfeld: | CONDOR: 4 x 5 m; CONDOR XL: 4 x 2 m** | 4 m x 4 m (Emissionspunkte***) |
| Min. Objektgeschwindigkeit: | 5 cm/s | 5 cm/s um eine Erfassung auszulösen |
| Reaktionszeit: | 100 ms | 250 ms |
| Neigungswinkel: | -8° - 22° (relativ zur Frontblende) | 15° - 45° |

Änderungen vorbehalten.
Alle Werte gemessen unter bestimmten Bedingungen.

* abhängig von Größe und Art des Ziels

** gemessen bei 30° ; Feldgröße 9, Montagehöhe: 5 m, XL: 3,5 m

*** Zone erfassbar mit Spotfinder, ein wenig größer als das eigentliche Erfassungsfeld

LED-SIGNAL



Bewegungserfassung
Wertanzeige



LED blinkt



Anwesenheitserfassung
Parameteranzeige



LED blinkt schnell

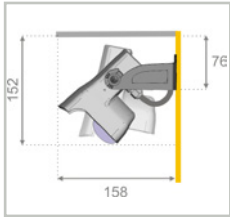


Initialisierung

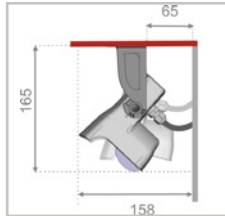


LED ist aus

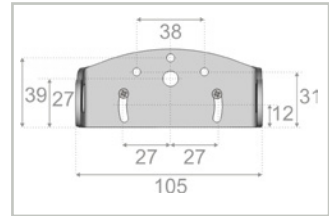
ABMESSUNGEN (in mm)



Wandmontage



Deckenmontage



Halterabmessungen

SICHERHEITSHINWEISE



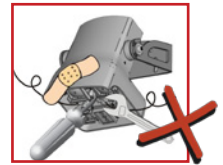
Montage und
Inbetriebnahme des
Sensors nur durch
geschultes Fachpersonal.



Nach der Einstellung
sollte ein Code
gespeichert werden
um den Zugang zum
Sensor zu verriegeln.



Testen Sie ob der
Sensor ordnungsgemäß
installiert ist bevor Sie die
Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch
durch unbefugtes Personal
annulliert die werksseitige
Garantie.

Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Torsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Torsicherheit fällt in den Verantwortungsbereich des Torsystemherstellers.

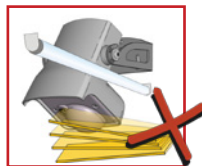
EINBAUHINWEISE



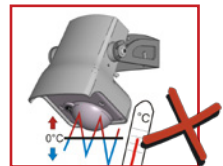
Den Sensor nicht
abdecken.



Extreme Vibrationen
vermeiden.

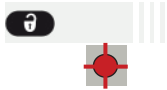


Nähe zu Neonlampen
oder sich bewegende
Objekte vermeiden.



Plötzliche oder extreme
Temperaturschwankungen
vermeiden.

WIE BENUTZT MAN DIE FERNBEDIENUNG?



Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor ist zugänglich.

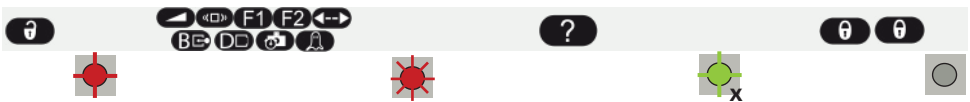


Falls nach dem Entriegeln die rote LED schnell blinkt, geben Sie bitte den Zugangscode ein. Sollten Sie den Zugangscode nicht kennen, schalten Sie die Stromversorgung. Nach dem Einschalten haben Sie 1 Minute Zeit um den Sensor ohne Eingabe des Zugangscodes zu entriegeln.

EINEN ODER MEHRERE PARAMETER EINSTELLEN

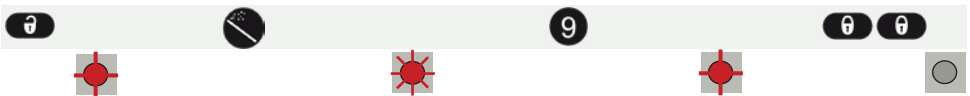


EINEN WERT ÜBERPRÜFEN



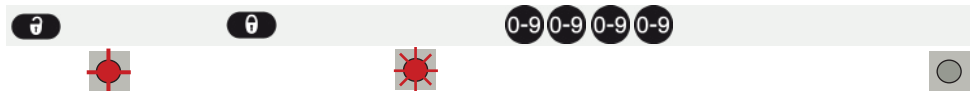
Die Anzahl der Blinkzeichen beschreibt den Wert des gewählten Parameters.

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

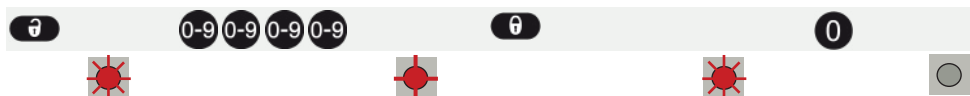


EINEN ZUGANGSCODE SPEICHERN

Der Zugangscode (1 bis 4 Ziffern) wird empfohlen bei Sensoren die nah beieinander installiert sind.



EINEN ZUGANGSCODE LÖSCHEN

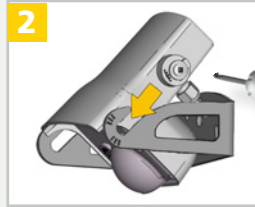


Falls Sie den Zugangscode nicht kennen oder vergessen haben, **Stromversorgung aus- und einschalten**. Nach dem Einschalten haben Sie 1 Minute Zeit, um den Sensor ohne Eingabe des Zugangscodes zu entriegeln.

1 MONTAGE





Die Halterung vom Sensor entfernen.
2 Löcher bohren.
Die Halterung festschrauben.



Den Sensor auf die Halterung schieben und beide Schrauben fest andrehen.

2 VERKABELUNG

GN  12-24 V
BN  AC-DC STROMVERSORGUNG

WH  COM
YE  NO
GY  NC
RADARAUSGANG
Bewegungssignal



Die Drähte an die Torsteuerung anschließen.
Zwischen Schließer- (NO) und Öffnerkontakt (NC)
wählen.

KEIN STROM
KEINE ERFASSUNG
ERFASSUNG



AKTIV

PK  COM
VT  NC
BK  NO
IR-AUSGANG
Anwesenheitssignal

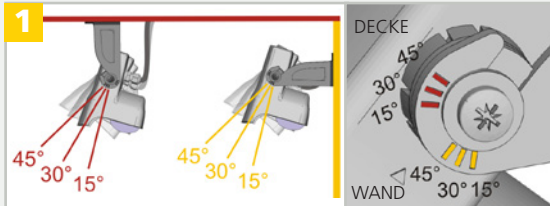


KEIN STROM
KEINE ERFASSUNG
ERFASSUNG

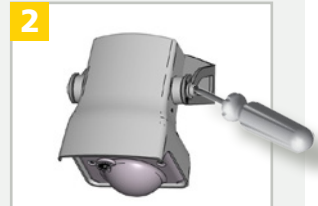


PASSIV

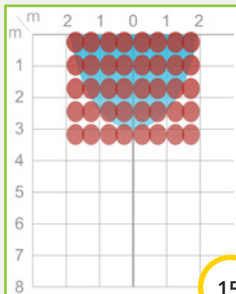
3 SENSORWINKEL



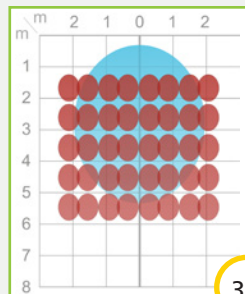
Den Winkel des Sensors einstellen um die Erfassungsfelder korrekt zu positionieren.



Die Schrauben fest andrehen.

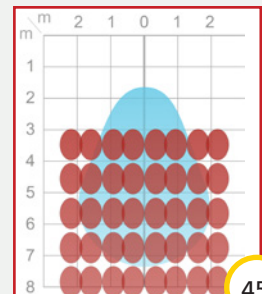


15°



30°

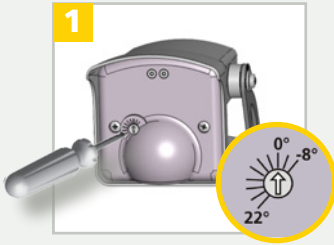
EMPFOHLEN



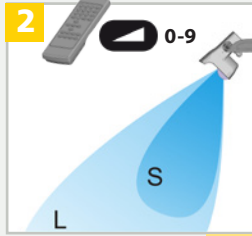
45°

NICHT EMPFOHLEN

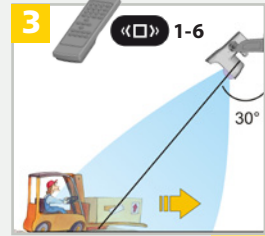
4 RADARFELD



Beim Drehen dieser Schraube wird der Radarwinkel kleiner oder größer (von -8° bis $+22^\circ$).



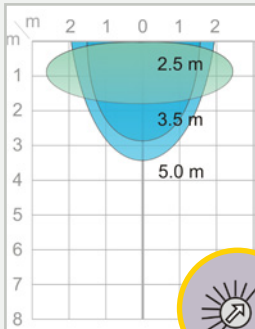
Die Feldgröße einstellen. S. 6



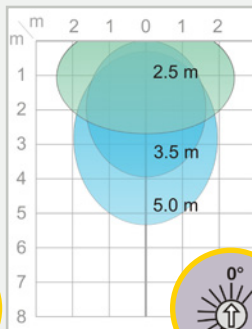
Den für die Anwendung passenden Erfassungsfiter einstellen. S. 6

Der Gesamtwinkel ist die Summe des Sensorwinkels und des Radarwinkels.

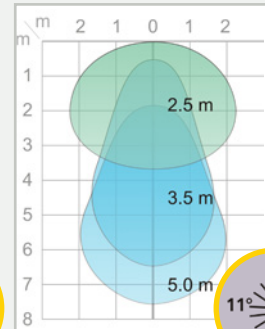
CONDOR CONDOR XL



Sensorwinkel: 30°
Radarwinkel: -8°
Gesamtwinkel: 22°



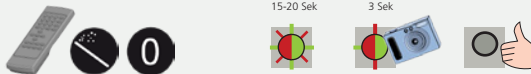
Sensorwinkel: 30°
Radarwinkel: 0°
Gesamtwinkel: 30°
Gesamtwinkel = Sensorwinkel



Sensorwinkel: 30°
Radarwinkel: $+11^\circ$
Gesamtwinkel: 41°

Alle Erfassungsfeldabmessungen wurden unter bestimmten Bedingungen gemessen (Feldgröße 9).

5 INITIALISIERUNG



Starten Sie eine Initialisierung um ein neues Referenzbild zu nehmen.

Bitte das Feld verlassen und sich vergewissern, dass während der Initialisierung kein Werkzeug im Feld liegt.

Nach der ersten Inbetriebnahme führt der Sensor eine Initialisierung durch.
Nach jedem Stromausfall wird eine kurze Initialisierung durchgeführt.


WICHTIG: Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.

MÖGLICHE EINSTELLUNGEN ANHAND DER FERNBEDIENUNG



| | | | | | | | | | | | |
|--|--|-----|----------|------------|-----|---|---|---|----------|----|-----|
| FELDGRÖSSE | | XXS | XS | S | > | > | > | > | L | XL | XXL |
| ERFASSUNGSFILTER | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | |
| Erfassung aller Objekte (Fußgänger und Parallelverkehr werden erfasst) | | | | | | Erfassung von Fahrzeugen die sich dem Sensor nähern (Fußgänger und Parallelverkehr werden nicht erfasst + Immunitätsfilter) | | | | | |
| 1 = kein spezieller Filter | | | | | | 3 bei einem Gesamtwinkel von $\pm 15^\circ$ | | | | | |
| 2 = Immunitätsfilter gegen Störungen (empfohlen bei Vibrationen, Regen usw.) | | | | | | 4 bei einem Gesamtwinkel von $\pm 30^\circ$ | | | | | |
| | | | | | | 5 bei einem Gesamtwinkel von $\pm 45^\circ$ | | | | | |
| | | | | | | 6 bei einem Gesamtwinkel von $> 45^\circ$ | | | | | |
| | | | | | | TIP! Immer überprüfen ob der Wert für die Anwendung geeignet ist. Objektgröße und -art können die Erfassung beeinflussen. Der Fahrzeugfilter erhöht die Reaktionszeit des Sensors. | | | | | |
| ERFASSUNGS-MODUS | | | bi | uni | uni | WEG | | | | | |
| | | | | | | bi: keine Richtungserkennung uni: Richtungserkennung uni WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|--------------------|-----------|-------------------------|------------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------|---------------------------|----------|--|
| AUSGANGS-UMLEITUNG | F1 | Bewegungs-signal | Bew. + Eingangs-impuls | Bew. + Ausgangs-impuls | Bew. + Frontaler Eingangs-impuls | Bew. + Frontaler Ausgangs-impuls | Bew. + IR-Signal allgemein | Bew. + IR-Signal begrenzt | RELAYS 1 | Siehe Application Note für weitere Informationen |
| | | Anwesenheit | Anw. | Anw. | Anw. | Anw. | Anw. | Anw. | RELAYS 2 | |












| | | | | | | | | | | | |
|----------------------|-----------|--------|----------|---------------|-------|--------|--------|------|---------|-------------|--|
| FREQUENZ | DD | | A | B | | | | | | | |
| MAX. ANWESENHEITZEIT | | 30 Sek | 1 Min | 2 Min | 5 Min | 10 Min | 20 Min | 1 St | 1 St 30 | 2 St | ∞ * |
| IMMUNITÄTSFILTER | | | Niedrig | Normal | Hoch | | | | | | |
| MIN. OBJEKTGRÖSSE | F2 | | | | | | | | | | Die Position des Objekts im Feld ist zufallsbedingt. |
| IR-ERFASSUNGSFELD | BE | | | | | | | | | | |

WERKSEINSTELLUNGEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN: **9**

WICHTIG: Nach einer oder mehreren Fernbedienungseinstellungen immer eine Initialisierung starten. **0**

STÖRUNGSBEHEBUNG

| | | | |
|--|--|--|---|
|  | Das Tor bleibt geschlossen. Die LED ist aus. | Die Stromversorgung ist aus. | 1 Verkabelung und Spannung der Stromversorgung kontrollieren. |
|  | Der IR-Sensor reagiert nicht. | Die gesendete Infrarotenergie ist für diese Montagehöhe zu niedrig. | 1 Neue Initialisierung starten. Das Feld verlassen und kein Werkzeug im Feld liegen lassen. |
|  | Das Tor öffnet sich ohne merklichen Grund. | Der Sensor erfasst Regentropfen oder Vibrationen. | 1 Kontrollieren ob der Uni-Modus gewählt ist. 2 Den Erfassungsfeld erhöhen. |
| | | Der Sensor ist nicht korrekt montiert. | 1 Den Sensor fest anschrauben. |
| | | In Metallumgebungen erfasst der Sensor Objekte, die sich nicht im Erfassungsfeld befinden. | 1 Den Antennenwinkel ändern. 2 Die Feldgröße verkleinern. 3 Den Erfassungsfeld erhöhen. |
|  | Der Fahrzeugsfilter ist aktiv, aber Fußgänger werden trotzdem erfasst. | Der gewählte Wert ist nicht optimal für die Anwendung. | 1 Den Erfassungsfeld erhöhen. 2 Den Neigungswinkel verkleinern. 3 Die Montagehöhe vergrößern. |
|   | Das Tor öffnet und schließt zyklisch. | Der Sensor sieht die Torbewegung oder wird durch Vibrationen gestört. | 1 Kontrollieren ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Kontrollieren ob der Uni-Modus gewählt ist. 3 Den Neigungswinkel vergrößern. 4 Den Erfassungsfeld erhöhen. 5 Die Feldgröße verkleinern. |
| | | Sporadische Anwesenheitserfassungen ohne jeglichen Grund. | Die Anwesenheitserfassung wird von Regen oder Lampen gestört. Der Sensor ist nicht korrekt montiert. |
|  | Die rote LED leuchtet ununterbrochen nach einer Initialisierung. | Der Sensor kann die Initialisierung nicht durchführen. | 1 Neue Initialisierung starten. Das Feld verlassen und kein Werkzeug im Feld liegen lassen. |
|  | Die Initialisierung dauert länger als 30 Sekunden. | Die Initialisierung wurde gestört. | 1 Sich vergewissern, dass das IR-Erfassungsfeld frei ist und neue Initialisierung starten. |
| | | Der Sensor wird von einem anderen gestört. | 1 Für jeden Sensor eine andere Frequenz wählen. |
|  | Die LED blinkt schnell nach dem Entriegeln. | Der Sensor braucht einen Zugangscode zum Entriegeln. | 1 Den richtigen Zugangscode eingeben. 2 Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln. Zugangscode ändern oder löschen. |
| | | Der Sensor reagiert nicht auf die Fernbedienung. | 1 Batterien kontrollieren und/oder wechseln. |
| | | Die Batterien sind nicht ausreichend geladen bzw. korrekt eingelegt. | 1 Richten Sie die Fernbedienung auf den Sensor aus. |
| | | Die Fernbedienung ist nicht auf den Sensor ausgerichtet. | 1 Richten Sie die Fernbedienung auf den Sensor aus. |
| | | Die Stromversorgung des Sensors ist nicht ausreichend. | 1 Kontrollieren Sie die Verkabelung und die Stromversorgung. |

BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISSETIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA.BE



Hiermit erklärt BEA, dass sich der CONDOR in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 1999/5/EG und 2004/108/EG befindet.
Angleur, April 2011 Jean-Pierre Valkenberg, Bevollmächtigter
Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: www.bea.be



Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)